



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinden

St. Johannis
in Arbergen



St. Nikolai
in Mahndorf

Gemeinde Ausgabe Dezember 2023 bis Februar 2024 | **brief**



**Adventskonzert
zum Zuhören und
Mitsingen**

Seite 11

**Adventsflohmarkt
der Kita St. Johannis**

Seite 13

**Unsere
Gottesdienste**

Seite 21–24

Meditation 3–4

Aktuelles

Kirchenvorstandswahl 5
 Herzliche Einladung zur
 Frühstücksrunde in Arbergen 7
 Vorstellung Sönke Vellguth 8
 Biblische Geschichten
 neu entdecken 9

Musik in der Kirche

Kinderchorprojekt 10
 Adventskonzert zum
 Zuhören und Mitsingen 11
 Wie schön leuchtet
 der Morgenstern 12
 Probenwochenende der
 Capella Vocalis 12

Kita-News

Adventsflorhmarkt der
 Kita St. Johannes 13

Mein Ort im Ort

Die Arberger Marsch 14

Seniorenkreis

Neues vom Seniorenkreis
 St. Nikolai 15

Rückblick

Ausflug des Seniorenkreises 16
 Unsere neuen Konfīs 18

Gottesdienste

Abendandacht nach Taizé 19
 Termine 21–24
 Weltgebetstag 2024 24

Rückblick

Jubiläumskonfirmationen
 2023 26
 Familiengottesdienst 27
 Musik in unseren beiden
 Kirchen 29
 Süßer Blumen Ambraflocken ... 30

Bekanntmachungen

St. Nikolai 32
 St. Johannes 33
 Auslageorte 34–35
 Anzeigen 36–42
 Impressum 43
 Kontaktinformationen 44

Bankverbindungen

St. Johannes/Arbergen:

Gemeinde:
 IBAN: DE71 2905 0101 0008 0033 94

Kindergarten:
 IBAN: DE15 2905 0101 0010 9809 44

NEU! Friedhof:
 IBAN: DE72 2905 0101 0083 4044 83

St. Nikolai/Mahndorf:

Gemeinde:
 IBAN: DE72 2915 2670 0015 0505 03

Förderkreis St. Nikolai
 (für die Diakoniestation):
 IBAN: DE46 2915 2670 0020 0576 26

Kindergarten:
 IBAN: DE74 2915 2670 0012 5272 06

Meditation

Liebe Leserinnen und Leser, Weihnachten ist die Zeit der Geschenke. Doch manche sagen inzwischen: „Geschenke? – Wozu? Wir schenken uns nichts mehr! Wir haben doch alles!“ Macht das Schenken Sinn und wenn ja, welchen? Dazu fällt mir ein irisches Märchen ein, in dem es um das Schenken geht:

Vor langer Zeit lebten in dem Dorf Swabedoo kleine Leute, die nichts mehr liebten, als sich gegenseitig kleine Felle zu schenken. Jeder trug einen Beutel voller Fellchen über der Schulter, und jedes Mal, wenn sie sich trafen und ein Fellchen gaben oder bekamen, freuten sie sich. Ihr Leben war sehr glücklich. Doch eines Tages kam ein großer grüner Kobold aus seiner Höhle. Er warnte die kleinen Leute, dass sie aufpassen müssten, nicht zu viele Fellchen zu verschenken, weil sie sonst bald keine mehr hätten. Die kleinen Leute begannen zu grübeln und wurden vorsichtig. Sie überlegten nun genau, wem sie ein Fellchen gaben und wem nicht, beobachteten einander argwöhnisch und wurden ängstlich. Bald gingen die Ersten gebückt, ihre Beutel schleiften am Boden, und schließlich ließen die kleinen Leute sie zu Hause.

Ihr Leben war nicht mehr glücklich, einige wurden krank.

Einander Geschenke zu machen, ist für eine Gemeinschaft offenbar wohltuend und heilsam. Das gegenseitige Geben und Nehmen verbindet miteinander, und es stiftet Vertrauen. Denn ein Geschenk ist Ausdruck der Beziehung, die wir zueinander haben. Genauso wichtig wie das Geschenk ist die Haltung, ist der Gedanke, mit dem



zuvor gesucht, gefunden und dann geschenkt wird: Dem oder der bin ich wohlgesonnen und will ihm oder ihr darum Gutes tun. Er oder sie ist mir wichtig und lieb. Das spüren wir, und es fühlt sich an wie ein „warmes Fellchen“, das um uns gelegt wird. Dabei löst das Schenken nicht nur bei den Beschenkten ein wohliges Gefühl aus, sondern oder gerade auch bei den Schenkenden. Ja, Wissenschaftler einer kanadischen Universität haben festgestellt, dass Schenken sogar gesundheitsförderlich ist: Zu schenken und zu erleben, wie ein anderer sich freut, setzt Glückshormone frei und senkt erwiesenermaßen den Blutdruck.

Und obwohl er es nicht nötig hat, ist auch Gott ein von Herzen gern Schenkender: „der heut schleußt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn.“ Er, der allmächtige Gott und Schöpfer des Universums, will Gemeinschaft und Beziehung zu uns Menschen. Wir sind ihm so wichtig und lieb, dass er sich mit unserem Fleisch und Blut verbindet und zu uns ein unlösbares Band knüpft. Er wirbt um unser Vertrauen als wehrloses Kind in der Krippe, in dem er zur Welt kommt und sich ihr aussetzt. Ohne Macht und Gewalt, schutzlos und sich an diese Welt riskierend. Vertrauensvoll – und gerade deshalb vertrauenswürdig.

Liebe Leserinnen und Leser, ich meine, wenn in unserem gegenseitigen Schenken und Beschenkt-werden etwas von dieser Liebe und diesem Vertrauen aufleuchtet, dann macht es nach wie vor Sinn und wir sollten uns dieses Glück nicht entgehen lassen!

Und wie ging die Geschichte von den Leuten in Swabedoo nun aus? Als der Kobold das Elend der kleinen Leute sah, tat es ihm leid. Er erinnerte sich, dass er Steine in seiner Höhle hatte, und füllte sie in den Beutel für die kleinen Leute. Diese bedankten sich und tauschten fortan Steine. Allerdings waren die kalt und spitz, und die kleinen Leute sehnten sich nach der Zeit, in der sie Fellchen verschenkt hatten. Aber immer, wenn einer hinausgehen und es tun wollte, bremste ihn etwas. Er sah, dass es kein anderer tat, und dachte: Wer weiß, ob überhaupt jemand mein Fellchen möchte? Das ist der Grund, warum heute nur selten Fellchen verschenkt werden. Doch jeder und jede könnte damit anfangen. – Auch Sie und ich!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen behüteten Übergang in das Jahr 2024 wünscht Ihnen

■ Ihre Pastorin Christina Hilkemeier

Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024

Im nächsten Jahr enden die Amtsperioden unserer beiden Kirchenvorstände und nach 6 Jahren werden neue Vorstände gewählt.

Die Wahl wird wie gewohnt per Urnenwahl oder per Briefwahl mög-

lich sein. Am 10. März 2024 können Sie Ihre Stimme persönlich in unseren Gemeinden abgeben.

Die Kirchenvorstände tragen die Verantwortung für die Gemeinde, leiten und prägen sie.

 **KIRCHEMITMIR.^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

FRÜHJAHR 2024

Das kirchliche Leitungsgremium

- nimmt die Perspektiven der Kirchengemeinde in den Blick und entscheidet über die Schwerpunkte des Gemeindelebens
- verantwortet die Gestaltung des geistlichen Lebens und weiterer Gemeindeaktivitäten
- berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senioren, Kirchenmusik und Bildung
- kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche
- ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen
- verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung
- wirkt bei der Besetzung von Pfarrstellen und anderen Arbeitsplätzen in der Kirchengemeinde mit und trägt die Personalverantwortung
- vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit

Eine lebendige und funktionierende Kirchengemeinde lebt von Ihnen und Euch, von Dir und mir.

Bis zum Redaktionsschluss am 1. Oktober 2023 standen folgende Kandidatinnen und Kandidaten fest. – Die tatsächliche Anzahl kann sich bis zur Wahl noch verändern. Die Vorstellung der einzelnen Personen erfolgt dann im nächsten Gemeindebrief.



Für St. Johannis:

Da zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Gemeindebriefs die Vorschlagsfrist für die Kandidaten und Kandidatinnen zur Wahl des Kirchenvorstandes im März 2024 noch nicht abgelaufen war und folglich auch noch kein Beschluss über den endgültigen Wahlaufsatz gefasst werden konnte, gibt der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Johann in Arbergen noch keine Namen der Kandidaten und Kandidatinnen zur Kirchenvorstandswahl im März 2024 bekannt.

- *Pastorin Christina Hilke*,
Kirchenvorstand St. Johannis



M. Cordes



S. Junker



U. Meyer

Für St. Nikolai:

Marion Cordes, Bollen
Sigrid Junker, Bollen
Ute Meyer, Uphusen
Pierre Maurice Lerche, Mahndorf
Günter Czuckowitz, Mahndorf

- *Ute Meyer*,
Kirchenvorstand St. Nikolai



P. M. Lerche



G. Czuckowitz

Aus dem Kirchenvorstand St. Johannis: Nachberufung in den Kirchenvor- stand der Evange- lisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Johannis Arbergen

Vor einiger Zeit ist die Kirchenvorsteherin Frau Tessa Flade aufgrund eines beruflich bedingten Umzugs nach Göttingen aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden.

Wir freuen uns, dass das Gemeindeglied Herr Sönke Vellguth in den Kirchenvorstand nachberufen werden konnte. Um die Kirchengemeinde in guter Weise voranzubringen, braucht es vieler, die mitgestalten. Herr Vellguth stellt sich Ihnen und euch auf Seite 8 vor.

- *Pastorin Christina Hilkemeier,
Vorsitzende des Kirchenvorstandes
der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde St. Johannis
Arbergen*

Herzliche Einladung zur Frühstücksrunde in Arbergen

Die Kirchengemeinde St. Johannis lädt herzlich **alle Gemeindeglieder** (besonders diejenigen, die 50 Jahre oder älter sind) zur **Frühstücksrunde** ein. Wir treffen uns am Donnerstag, dem **14. Dezember 2023 von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr** zu einem adventlichen Beisammensein und am Donnerstag, dem **22. Februar** zu einem gemütlichen Winterfrühstück im Großen Gemeindesaal. Neben Frühstücksbuffet und Tischgesprächen erwartet Sie ein kleines Programm mit Liedern, Geschichten und Gedichten sowie eine Ehrung der Geburtstagsjubilare der letzten beiden Monate.

Für die Vorbereitung bitten wir Sie um vorherige Anmeldung im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 0421-480861.

- Wir freuen uns auf Sie!
- *Pastorin Christina Hilkemeier*





Vorstellung unseres neuen berufenen Mitgliedes im Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Johannis Arbergen

Am 15. Oktober 2023 wurde ich im Gottesdienst in St. Johannis Arbergen in den Kirchenvorstand berufen. Hier möchte ich mich nun Ihnen und euch vorstellen:

Vorname: **Sönke**
 Name: **Vellguth**
 Alter: **60 Jahre**
 Beruf / Tätigkeit: **Studium in Bielefeld und Bremen, u. a. Kulturwissenschaften**
 Mitglied der Gemeinde seit: **April 2023**

Persönliches:
Bis vor einiger Zeit Pflege der Eltern

Warum ich mich in den Kirchenvorstand habe berufen lassen (was mich motiviert):

Ich möchte in meiner Tätigkeit im Kirchenvorstand etwas an die Gesellschaft zurückgeben.

Welche Aufgabe ich gern übernehmen möchte:

Bisher habe ich keine konkreten Vorstellungen. Ich bin für alle Felder offen!

Was ich für die Gemeinde erreichen möchte:

Ich möchte erreichen, dass die Gemeinde gemeinsame Ziele entwickelt und miteinander durchführt.

Ich freue mich auf Sie, euch und meine Aufgaben!

■ *Sönke Vellguth*

Biblische Geschichten neu entdecken

**Einladung zu einem Nachmittag mit
Bibliolog, Samstag, den 20. Januar 2024
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im großen Gemeindesaal in Arbergen**

Für alle, die biblische Geschichten neu entdecken möchten, bieten die Referentin Bettina Schürg von der Fachstelle Alter und ich wieder einen Nachmittag an. Mit Hilfe der Auslegungsmethode des sogenannten Bibliologs (= Bibel und Dialog) eröffnen sich für biblische Geschichten ganz neue Bedeutungshorizonte. Dies geschieht, indem die Teilnehmenden sich in die Personen der Geschichte hineinversetzen und diese auf dem Hintergrund ihrer eigenen Erfahrungen und Fragen mit Leben füllen.

So besteht die Möglichkeit, zu entdecken, was zwischen den Zeilen steht und eine biblische Geschichte wird gemeinsam ganz neu ausgelegt. Alles, was die Teilnehmenden dazu beitragen, ist gut und willkommen. Jeder und jede bestimmt dabei selbst, inwieweit er oder sie sich einbringen möchte.

An dem Nachmittag wird es zunächst wieder eine kurze Einfüh-

rung in diese Methode der gemeinsamen Bibelauslegung geben. Anschließend sind alle Teilnehmenden eingeladen, mit uns zwei Geschichten der Bibel für sich neu zu entdecken. Biblische Vorkenntnisse sind dafür nicht erforderlich. Nur die Lust und die Freude, sich mit anderen auf einen gemeinsamen Prozess einzulassen. Für Getränke und einen Imbiss wird gesorgt.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung möglichst noch vor Weihnachten, spätestens bis Mittwoch, den 10. Januar bei Referentin Bettina Schürg (34615-58) oder Pastorin Hilke Meier (33067233) oder im Gemeindebüro (480861).

Machen Sie mit uns zu Beginn des neuen Jahres neue Entdeckungen an biblischen Geschichten!

Wir freuen uns auf Sie!

■ *Bettina Schürg und
Pastorin Christina Hilke Meier*

Musik in der Kirche

Kinderchorprojekt – „Das Krippenspiel“ und „Die Reise nach Jerusalem“

In diesem Jahr bereiten wieder die Kinder der Spatzen- und Kinderchöre St. Johannis und St. Nikolai ab November ein besonderes musikalisches Krippenspiel für Heiligabend in St. Nikolai vor – und die BlockflötenschülerInnen von Nina-Eike Riegler sind auch mit dabei – „Das Krippenspiel“ von Gerd-Peter Münden!

Ab Januar proben die Kinderchöre dann das Musical „Die Reise nach Jerusalem“, mit dem wir schon vor den Herbstferien angefangen haben. Darin wird die einzige Bibelgeschichte erzählt und gespielt, die aus der Kindheit Jesu berichtet, nämlich von der Reise des zwölfjährigen Jesus zum Passahfest nach Jerusalem: Im Festtrubel geht Jesus verloren und wird drei Tage von seinen Eltern Maria und Josef gesucht, die ihn schließlich im Tempel wiederfinden. Dort hat er die ganze Zeit mit den Priestern und Schriftgelehrten diskutiert – und die Zeit vergessen. Dieses kleine Musical führen wir dann mit einer Band, Kostümen und Kulissen im Familiengottesdienst am 10. März in St. Johannis in Arbergen auf.



Für beide Kinderchöre gibt es jeweils zwei Gruppen:

*Kinderchor St. Nikolai
in Mahndorf:
mittwochs im Gemeindesaal*

*Spatzenchor:
14.15 bis 14.45 Uhr –
Kinder ab 4 Jahre*

*Kinderchor:
15.15 bis 16.00 Uhr –
Kinder ab der 1. Klasse*

*Kinderchor St. Johannis
in Arbergen:
donnerstags im Gemeindesaal*

*Spatzenchor:
14.15 bis 14.45 Uhr –
Kinder ab 4 Jahre*

*Kinderchor:
15.15 bis 16.00 Uhr –
Kinder ab der 1. Klasse*

Die Teilnahme am Kinderchor ist kostenlos und offen für Kinder aus allen Konfessionen und Religionen.

Anmeldung und Informationen:

Tel. 0421/4853452 und
email: juergen.marxmeier@
kirche-bremen.de

Magnificat – Mit dir, Maria, singen wir ... Adventskonzert zum Zuhören und Mitsingen

Am **3. Sonntag im Advent, dem 17. Dezember 2023 um 17.00 Uhr** laden wieder alle musikalischen Gruppen im gemeinsamen Kantorat der Gemeinden St. Johannis und St. Nikolai in die **Mahndorfer Kirche St. Nikolai** ein zum traditionellen **Adventskonzert zum Zuhören und Mitsingen**. Dabei sind das Blockflötenensemble St. Nikolai unter der Leitung von Nina-Eike Riegler und der Posaunenchor Hemelingen-Mahndorf unter der Leitung von Claudia Hapke sowie die Kinderchöre St. Johannis und St. Nikolai, die Capella Vocalis und die SeniorSingers unter der Leitung von Jürgen Marxmeier. Gemeinsam gestalten die Chöre und Gruppen ein stimmungsvolles Programm mit Musik zu Advent und Weihnachten für Jung und Alt.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang bitten wir herzlich um eine Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in unseren Gemeinden!

Wie schön leuchtet der Morgenstern ...

Am 3. Sonntag nach Epiphania, dem **21. Januar 2024** lädt Jürgen Marxmeier um **17 Uhr** zu einem **Orgelkonzert** in der **Mahndorfer St. Nikolaikirche** ein. Werke von Bach, Buxtehude und anderen zu dem bekannten Epiphania- und Lied „Wie schön leuchtet der Morgenstern...“ stehen auf dem Programm und bringen so die nachweihnachtliche Festzeit in besonderer Weise zum Klingen.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit bitten wir herzlich!

Proben- wochenende der Capella Vocalis

... auf nach Bad Bederkesa! Immer wieder schön sind unsere gemeinsamen Tage im dortigen evangelischen Bildungszentrum. Durch Corona waren wir ja in den letzten Jahren etwas ausgebremst, aber Anfang September haben wir uns mit unserem Chorleiter Jürgen Marxmeier mal wieder aufgemacht, um intensiv an unserer nächsten Aufführung zu proben. Das Requiem von Michael Porr und „Cantique de Jean Racine“ von Gabriel Fauré stehen auf dem Programm. Nach





Liebe Leser*innen,

Am 2. Dezember 2023 findet unser erster Adventsflohmarkt im Gemeindesaal der Kirchengemeinde in Arbergen statt. Von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr können Sie gemütlich bei Kaffee und Kuchen nach Kinderkleidung, Spielzeug und weihnachtlichen Dingen, wie zum Beispiel Dekoration stöbern.

drei großen Probenblöcken am Samstag durfte natürlich – neben dem wirklich leckeren Essen – auch die Gemütlichkeit nicht fehlen. Mittags gab es bei wunderbarem Wetter einen schönen Spaziergang zum See und abends Schoki und Sektchen (alkoholfrei!), was uns die fröhliche Gemeinschaft noch weiter versüßte.

Stimmlich waren wir dann am Sonntag auch wirklich gut geölt und wie immer hat es uns in unserem Programm noch einen großen Schritt nach vorn gebracht – lassen Sie sich gern beim Konzert am 19. November in St. Johannis Arbergen davon überzeugen! Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

■ Anja Meißner



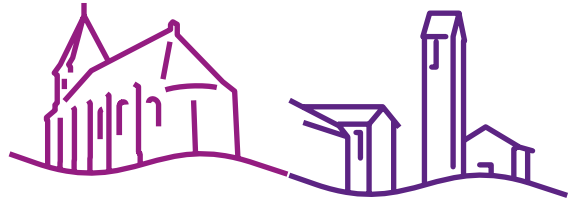
Vielleicht haben ja auch Sie selbst Interesse zu verkaufen? Gerne können Sie einen Stand unter der folgenden E-Mail-Adresse anmelden: flohmarkt-arbergen@web.de.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

■ Die Eltern der KiTa St. Johannis

Für
Stand-
anmeldung
QR-Code
scannen





Mein Ort im Ort: Die Arberger Marsch

Ende Oktober – es wird Herbst. Lange war ich nicht an „meinem Ort“: meine Walkingstrecke durch die Olbersstraße, über die Autobahnbrücke gerade durch die Marsch bis zum Tor am „Neuen Deich“ und zurück. Heute bin ich mit dem Fahrrad unterwegs und bis zur Bahnüberführung ist alles wie immer: Rauschen der Autobahn von links, rechts in einigem Abstand (wo früher nur Wiese und Ackerland

war) die großen Hallen von Logistikunternehmen. Und dann – den Blick nach links gewandt – unendliche Weite, nix mehr ... Hecken (Knicks), Büsche und Bäume um die Felder, alles weg. Man schaut in die Ferne bis zum Deich nach Mahndorf. Der Weg geradeaus bis zum Deich ist Gott sei Dank noch von Bäumen und Sträuchern gesäumt – die restlichen Herbstblätter und rote Früchte an Hagebutten- und Weiß-/Rotdornbüschen. Doch mein Gefühl lässt sich schlecht beschreiben: Erschrecken, Bedauern, Ohnmacht – was können wir dagegen schon tun? Was ist mit den Tieren, die hier ihren Lebensraum hatten, gibt es in Zukunft genug Platz für sie? Was ist mit uns, die wir hier draußen die Natur genießen und entspannen konnten, gibt es einen Ausgleich – Neuanpflanzungen? Vielleicht war ich auch einfach viel zu lange nicht hier, dann wäre ich jetzt nicht so überrascht. Eigentlich weiß man ja, dass sich alles immer





wieder verändert – alles im Fluss ist. Aber so schnell? Also ist „Am-Ball-bleiben“ wohl die Devise, Veränderungen erkennen und mitgehen. Ich fahre weiter, die Geräusche treten immer mehr in den Hintergrund. Nur das Summen der Windräder und Stille kann man hören (wenn man keine Kopfhörer trägt, so wie der Läufer, den ich überhole). Das Tor am Deich, jetzt noch geöffnet – es bietet beim Draufzufahren schon einen Blick in die Weite der Marsch bis an die Weser. Zum weiteren Genießen der Aussicht, zum Ausruhen oder einfach nur zum Gucken, laden die beiden Bänke oben auf dem Deich ein. Friedlich – hier kann man die Welt ein wenig hinter sich lassen.

■ *Sabine Nießmann*

P.S. Auch für Sie gibt es sicherlich einen „Ort im Ort“ hier in Arbergen oder Mahndorf. Seien Sie mutig und schreiben Sie einfach mal drüber.

Neues vom Seniorenkreis St. Nikolai

Der Seniorenkreis St. Nikolai trifft sich jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im großen Gemeindesaal im Gemeindehaus St. Nikolai/Mahndorf bei Kaffee und Kuchen. Alle sind dazu herzlich willkommen.

Alle Termine im Überblick:

Donnerstag, 14. Dezember 2023
Heimelige Weihnachtsfeier
mit der plattdeutschen
Theatergruppe

Donnerstag, 11. Januar 2024
Donnerstag, 8. Februar 2024
Donnerstag, 14. März 2024

Das Programm für das Jahr 2024 stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

■ *Sigrid Junker*



Ausflug des Seniorenkreises

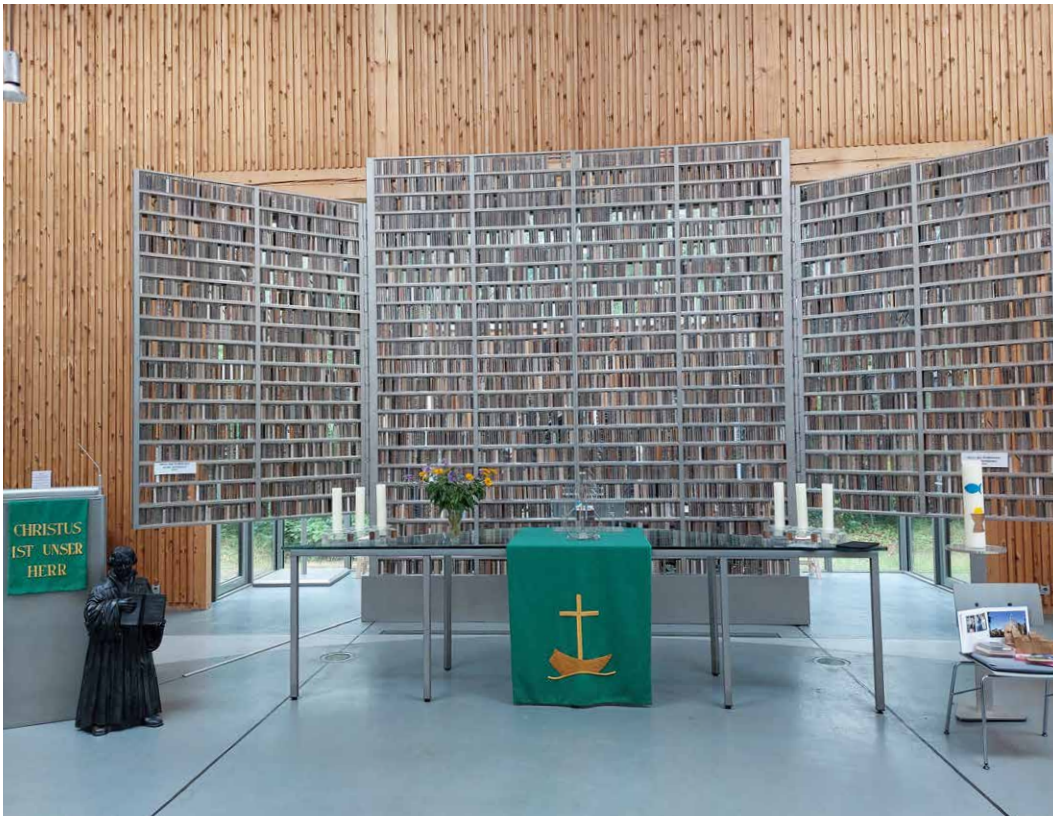
Unser diesjähriger Ausflug des Seniorenkreises führte uns am 13. Juli 2023 nach Schneverdingen in den Heidegarten. Das Wetter war etwas durchwachsen. Bei unserer Ankunft am Heidegarten regnete es ausdauernd, es gab also nur ein Foto vom Aussichtsturm. Anschließend fuhr uns Helmut Hinners weiter zum Café De Kaffeestuuv, dort gab es ein riesengroßes Stück leckere Torte mit Kaffee oder Tee nach Wunsch. Nach ausgiebigem Klönen stand die Besichtigung der Eine-Welt-Kirche unter sachkund-

ger Führung von Frau Rösch an. Es ist schon ein besonderes Erlebnis, einen Altar aus „Erden“ der Welt zu sehen, die wie Buchrücken aneinandergereiht sind. Die Plätze der „Erdbücher“ werden nicht zufällig gewählt, sondern nach Statik vergeben, sodass ein ausgeklügeltes Konstrukt entsteht. Der Altar bietet Platz für 7000 Buchhüllen mit je einem halben Liter Erde. Jeder kann aus dem Urlaub Sand, bzw. Erde mitbringen und dort einschicken, es wird geprüft, ob es diese Erde schon gibt oder einen Platz im Altar erhält

(www.Eine-Erde-Altar.org). Als Projekt zur EXPO 2000 unter dem Motto „Mensch, Natur, Technik“ wurde die Kirche der ev.-luth. Markusgemeinde gebaut. Das Holz der Kirche stammt allesamt aus heimischen Wäldern und wurde in Brettstapelbauweise verbaut. Interessant war auch, dass die Kirche über einem bestehenden Trampelpfad geplant wurde, den die Menschen im Alltag

gehen. Die Eine-Welt-Kirche ist offen für alle Menschen und lädt zur Begegnung mit Gott und zum Verweilen ein. Wir waren alle sehr beeindruckt! Vielleicht fährt der eine oder andere ja nochmal wieder hin, ich werde auf jeden Fall noch einmal hinfahren!

■ *Sigrid Junker*





Unsere neuen Konfis ...

In einem schönen und bunten Gottesdienst wurden im September unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Gemeinde willkommen geheißen.

Pastor Schumacher erzählte in einer abwechslungsreichen Dialogpredigt vom Fischzug des Petrus und was der denn heutzutage mit „uns“ zu tun habe. Die Mahndorfer Kirche war „wassermäßig“ dekoriert und ein Pastor, der mit Segelmütze und Fischernetz am Altar steht, ist sowohl den Jugendlichen als auch der restlichen Gemeinde sicher noch nicht oft begegnet.

Dass Petrus gespannt und neugierig ist und sich darauf einlässt, mit Jesus loszugehen, von ihm zu lernen, auf neue Gedanken zu kommen und diese dann anderen Menschen weiter zu erzählen – das ist die Grundaussage, die auch gut zu dem neuen Konfijahr passt.

Als „Mitgebsel“ bekamen die Konfirmanden ein Handschmeichler-Kreuz aus Kiefernholz mit an Bord, das sie als „Anker“ für ihren Glauben und auch als konkrete Gebetshilfe für unterwegs verwenden können.

In Wort und Liedern, begleitet an der Orgel von Jürgen Marx-

meier, erhielten die Mädchen und Jungen im Gottesdienst, zu dem erfreulicherweise auch viele Eltern, Großeltern und andere Verwandte gekommen waren, Stärkung ihres Selbstvertrauens und Ermutigung mit auf den Weg! Anschließend blieben noch viele im Gemeindehaus zu Kaffee, Saft und Kuchen.

Es ist schön, dass ihr da seid und euch im nächsten Jahr mit uns auf den Weg macht!

■ *Anja Meißner*



Abend- andacht nach Taizé

Am Freitag, dem 8. Dezember findet um 19.00 Uhr in der Kirche St. Nikolai in Mahndorf wieder eine Taizé-Andacht statt.

Die Da-Go-Gruppe lädt alle an besonderen Andachtsformen Interessierten herzlich dazu ein, gemeinsam zu singen, zu beten und dadurch zur Ruhe zu kommen.

■ *Anja Meißner, DaGo-Team*





November 2023

26. November 10.30 Uhr

Ewigkeitssonntag Gottesdienst
in St. Johannis
mit Hl. Abendmahl

Pastorin Christina Hilkemeier
mit dem Posaunenchor
Hemelingen-Mahndorf
Leitung: Claudia Hapke
Heribert Langosz, Orgel

26. November 10.30 Uhr

Ewigkeitssonntag Gottesdienst
in St. Nikolai
mit Hl. Abendmahl

Pastor Joachim Schumacher
Annette Gutjahr, Alt
Jürgen Marxmeier, Orgel

ANDACHT IM AWO-ZENTRUM

An jedem letzten Freitag
im Monat um 15.30 Uhr mit
Pastor Joachim Schumacher:

15. Dezember 2023

mit Krippenspiel

19. Januar 2024

23. Februar 2024

Dezember 2023

3. Dezember 10.30 Uhr

1. Sonntag im Advent
Familiengottesdienst
in St. Nikolai mit der Kita

Pastorin Christina Hilkemeier
Jürgen Marxmeier, Orgel
Anschließend adventlicher
Kirchkaffee im Gemeindesaal!

8. Dezember 19.00 Uhr

Freitag
Taizé-Andacht **in St. Nikolai**
mit dem DaGo-Team
Jürgen Marxmeier, Orgel

10. Dezember 10.30 Uhr

2. Sonntag im Advent
Taufgottesdienst
in St. Johannis

Pastor Joachim Schumacher
Jürgen Marxmeier, Orgel

17. Dezember 17.00 Uhr

3. Sonntag im Advent
Konzert zum Zuhören
und Mitsingen mit
verschiedenen Chören
in St. Nikolai

Leitung und Orgel:
Jürgen Marxmeier

Dezember 2023

24. Dezember – HEILIGABEND

15.00 Uhr

Gottesdienst für Kleinkinder
in **St. Nikolai**

Pastorin Christina Hilkemeier
Jürgen Marxmeier, Orgel

16.00 Uhr

Familiengottesdienst
mit musikalischem Krippenspiel
in **St. Nikolai**

Pastorin Christina Hilkemeier
mit den Kinderchören und den
Blockflöten.
Nina Eike Riegler und
Jürgen Marxmeier

17.30 Uhr

Christvesper in **St. Nikolai**

Pastorin Christina Hilkemeier
mit Mitgliedern
der Capella Vocalis
Leitung und Orgel:
Jürgen Marxmeier

15.00 Uhr

Krippenspiel der Pfadfinder
in **St. Johannis**

Pastor Joachim Schumacher
Thomas Ahlhorn, Orgel

17.00 Uhr

Christvesper in **St. Johannis**

Pastor Joachim Schumacher
Thomas Ahlhorn, Orgel

Dezember 2023

24. Dezember – HEILIGABEND

23.00 Uhr

Christmette
in **St. Johannis**

Pastor Joachim Schumacher
mit dem Posaunenchor Heme-
lingen-Mahndorf
Leitung: Claudia Hapke
Jürgen Marxmeier, Orgel

25. Dezember

–

Erster Weihnachtstag
Kein Gottesdienst

26. Dezember

17.00 Uhr

Zweiter Weihnachtstag
Gottesdienst in **St. Nikolai**

Pastor Joachim Schumacher
mit Mitgliedern
der Capella Vocalis
Leitung und Orgel:
Jürgen Marxmeier

31. Dezember

17.00 Uhr

Altjahrsabend
Gottesdienst in **St. Johannis**
mit Hl. Abendmahl

Pastorin Christina Hilkemeier
Jürgen Marxmeier, Orgel

Januar 2024

7. Januar 10.30 Uhr

1. Sonntag nach Epiphantias
Taufgottesdienst
in St. Johannis

Pastor Joachim Schumacher
Heribert Langosz, Orgel

14. Januar 10.30 Uhr

2. Sonntag nach Epiphantias
Gottesdienst **in St. Nikolai**

Pastor Joachim Schumacher
Jürgen Marxmeier, Orgel

21. Januar 10.30 Uhr

3. Sonntag nach Epiphantias
**Winterkirche im Gemeinde-
haus in St. Johannis**
anschließend Kirchkaffee

Pastorin Christina Hilkemeier
Jürgen Marxmeier, Klavier

28. Januar 10.30 Uhr

Letzter Sonntag nach
Epiphantias
Gottesdienst **in St. Nikolai**
mit Hl. Abendmahl

Pastorin Christina Hilkemeier
Jürgen Marxmeier, Orgel

Februar 2024

4. Februar 10.30 Uhr

Sexagesimae
Taufgottesdienst
in St. Nikolai

Pastor Joachim Schumacher
Jürgen Marxmeier, Orgel

11. Februar 10.30 Uhr

Estomihi
Gottesdienst
in St. Johannis
Vorstellung der
Konfirmand*innen

Pastorin Christina Hilkemeier
Jürgen Marxmeier, Orgel
anschließend Kirchkaffee

18. Februar 10.30 Uhr

Invokavit
Gottesdienst
in St. Nikolai

Pastor Joachim Schumacher
Jürgen Marxmeier, Orgel

25. Februar 10.30 Uhr

Reminiscere
**Winterkirche im Gemeinde-
haus in St. Johannis**
mit Hl. Abendmahl

Pastorin Christina Hilkemeier
Jürgen Marxmeier, Klavier

März 2024

1. März

18.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
zum Weltgebetstag

in St. Johannis

Ökumenisches WGTF-Vorbereitungsteam

Pastorin Christina Hilkemeier

anschließend Imbiss im
Gemeindehaus

3. März

10.30 Uhr

Okuli
Taufgottesdienst

in St. Nikolai

Pastor Joachim Schumacher

Jürgen Marxmeier, Orgel



Weltgebetstag 2024 aus Palästina:

Ein „Band des Friedens als Hoffnungs- zeichen“

„... durch das Band des Friedens“ – so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 überschrieben. Der Titel des Weltgebetstages greift ein Wort aus dem Epheserbrief (Eph 4, 3) auf: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Der Wunsch nach Frieden durchzieht die gesamte Gottesdienstordnung, die diesmal Frauen aus Palästina vorbereitet haben.

Rund um den Globus beten am ersten Freitag im März 2024 Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in den WGT-Gottesdiensten hoffnungsvoll darum, dass Frieden weltweit und auch in Palästina keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird und in unserem Alltag Einzug hält. Dieses Gebet ist umso

nötiger, da erneut Terror und Krieg im Nahen Osten ausgebrochen sind, dessen bisheriges Ausmaß und mögliche Eskalationsstufen noch nicht absehbar sind. Wir wissen noch nicht, wie im März 2024 die Situation sein wird. Aber Beten ist umso wichtiger, schon heute und auch am 1. März 2024.

In unserem gemeinsamen Gebet hoffen wir darauf, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird. Auch wenn es angesichts der aktuellen politischen Lage schwerfällt, halten Christinnen und Christen an der Hoffnung fest, dass „durch das Band des Friedens“ eine gute Lösung für alle Menschen in Palästina gefunden werden kann, wo der Nahostkonflikt und die militärische Besatzung das Leben der Menschen seit langem prägen.

Gastgebende Gemeinde ist diesmal St. Johannes in Arbergen.

Am Freitag, dem 1. März 2024 feiern wir um 18.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag in unserer St. Johannes Kirche mit anschließendem Beisammensein im Gemeindesaal.

In bewährter Form wird dieser Gottesdienst gemeinsam mit Frauen aus den Nachbargemeinden vorbereitet. Wir freuen uns über alle,



die aus unseren beiden Kooperationsgemeinden mitmachen. Als gastgebende Gemeinde bedarf es Vieler, die mitdenken, mittun und mitbeten!

Termine für die Vorbereitungstreffen sind:

**Mittwochs, den 7. und 13.,
dienstags, den 20. und
27. Februar, jeweils um 19.00 Uhr
im Großen Saal des Gemeinde-
hauses in St. Johannes Arbergen
(Arberger Heerstr. 77).**

Wenn Sie Fragen zur Mitarbeit haben, wenden Sie sich bitte an mich.

Herzliche Einladung zu Gottesdienst und Vorbereitung.

■ *Christina Hilke, Pastorin*

Jubiläumskonfirmationen 2023



Jubiläumskonfirmation Gold und Diamant, Foto: FotoStudio8

Gut gelaunt und bei strahlendem Sonnenschein kamen die Jubilare beider Gemeinden in der St. Nikolai-Kirche zum festlichen Gottesdienst zusammen. Dankbar wurde der 50, 60, 65, 70, 75 und 80 Lebensjahre gedacht, die seit der eigenen Konfirmation vergangen waren. Es musizierten das Blockflöten-Ensemble unter der Leitung von Nina Riegler sowie Horst Billert an der Trompete, begleitet von Jürgen Marxmeier an der Orgel, der auch die musikalische Gesamtleitung hatte.

In ihrer Predigt schaute Pastorin Hilkemeier mit den Feiernden besinnlich zurück und getrost nach vorne. Die Erneuerung des Segens und die Teilnahme am Abendmahl mit den Angehörigen gehörten für viele zu den bewegendsten Momenten des Gottesdienstes.

Im Restaurant bei einem leckeren Essen und guten Gesprächen setzte sich das Feiern für die meisten Geehrten bis in den späten Nachmittag fort.

■ *Joachim Schumacher, Pastor*



Jubiläumskonfirmation Eisern und Gnaden, Foto: FotoStudio8



Jubiläumskonfirmation Kronjuwelen und Eichen, Foto: FotoStudio8

Familiengottesdienst zum Erntedank in St. Johannis Arbergen

„Vom Korn zum Brot“ – unter dieser Überschrift feierten Große und Kleine das Erntedankfest in Arbergen. Viele trugen zum guten Gelingen von Gottesdienst und anschließendem Beisammensein bei: Gundula Trampenau-Letas, Christa Nalazek und Elisabeth Logemann schmückten auf sehr ansprechende Weise den Altarraum mit Erntegaben und bereiteten das Kirchkaffee vor. Die Erzieherin Claudia Schiebahn gestaltete ein schönes Lied-

blatt mit Bildern, die die Liedtexte so illustrieren, dass auch Vorschulkinder mitsingen konnten. Der Kirchenmusiker Thomas Ahlhorn verbreitete an Orgel und Flügel gute Laune und Lust zum Mitsingen. Auch ließen seine kurzen, außergewöhnlichen Improvisationen und seine spontane Begleitung des Spiels der Kinder aufhorchen. Wie hören sich Sonne, Wind und Regen an? Herr Ahlhorn ließ den Flügel dazu sprechen.

Gundula Trampenau-Letas begleitete an der Gitarre und half uns, ein Lied zu lernen.

Vor allem die Kinder und Jugendlichen ließen diesen Gottesdienst lebendig werden: Kinder der Kita zogen ein und legten vor dem Altar Köstlichkeiten ab, die aus Mehl hergestellt werden. Ein kleines Mädchen blieb gleich vor dem Altar sitzen und biss in ein leckeres Brötchen. Dann spielten uns die Kita-Kinder vor, wie aus dem kleinen Samenkorn, das in die Erde fällt, mit Hilfe von Sonne und Regen eine stolze Pflanze erwächst. Auch eine Feldmaus, von Pflanze zu Pflanze laufend, durfte nicht fehlen. Bei dieser Maus handelte es sich um ein ungewöhnlich großes Exemplar, gespielt von einem Konfirmanden. Der Bauer, gespielt ebenfalls von einem Konfirmanden, überzeugte mit seiner Kunstfertigkeit, den großen Mähdrescher über das Feld sicher zu lenken.

Nach dem Gottesdienst zogen die Kinder mit Brot, Brötchen und weiteren leckeren Erntegaben aus. So feierten wir in lockerer, ungezwungener Atmosphäre einen schönen Erntedankgottesdienst. Im gut gefüllten Gemeindesaal schmausten



Groß und Klein dann zufrieden Kürbisbrot und andere Köstlichkeiten. Ein Familiengottesdienst, der Lust auf mehr macht!

■ *Pastorin Christina Hilke*



Musik in unseren beiden Kirchen

Heute ist es sehr schwül und die Gedanken gehen im kühlen Raum an die gewesenen Konzerte vornehmlich in St. Johannis. Keiser setzt die Musik seiner Markuspassion in sehr viel kürzerer Zeit mit dem gleichen musikalischen Ausdruck und derselben Intensität wie der bekanntere Johann Sebastian Bach um. Eindrucksvolle Choräle und mitfühlende Arien über das Leiden und Sterben Jesu sowie nachdrückliche Rezitative der Evangelisten beeindruckten die Zuhörenden.

Da wäre als erster der Tenor Michel Gattwinkel zu nennen, er sang und deklamierte die verbindenden Texte in einer bewundernswerten inneren Erregung und auch Ruhe und gestaltete die nicht einfachen Arien in solcher Dichte, die schon erschauern ließen. Der Bassist Alexander Schuhmann verkörperte als Jesus eben durch die sehr große Würde und die füllige Stimme Schmerz, Ergebenheit und Erlösung. Die Sopranistin Karin Gyllenhammar gestaltete besonders intensiv die Schmerzensarie „O Golgatha“ mit der einfach traumhaft von Nicolas Wallach geblasenen Oboe (übrigens dem einzigen Blasinstrument in der ganzen Pas-

sion). Die Stille in der Kirche konnte man richtig körperlich spüren. Ilona Ziesemer-Schröder mit dieser so warmen und mütterlichen Altstimme ließ in der Arie „Klaget nur, ihr Kläger, hier“ die ganze Trauer durch große Oktavsprünge intensiv werden. Die Capella Vocalis sang mit sehr viel innerer Anteilnahme klangschön dicht und ausdrucksvoll und die vier sog. Soliloquenten, die z. B. Petrus oder Pilatus verkörpern, waren wirklich Stimmen aus dem Volk. Bei allen Arien, Rezitativen und Chören sei das sehr fähige „Projektorchester Passion 2023“



hier genannt, wieder der immer musikalisch feinfühligste Partner, alles war wie aus einem Guss, auch die Basso continuo-Spieler mit der Organistin Lisa Bork. Jürgen Marxmeier hielt alles sehr inspirierend und sensibel zusammen. Dass es Choräle aus dieser Passion dann im Karfreitagsgottesdienst zu hören gab, war besonders schön.

... Und wer im Juni am „Tag der Architektur“ die Capella mit Werken von Théodore Dubois im Gottesdienst erleben durfte, der war auch reich beschenkt durch diese durchgehende Freude an dieser Musik, schon die Eingangsmotette „Cantate dominum“ und dann die sehr schöne kleine Messe waren eine große Bereicherung des Gottesdienstes, in dem Frau Pastorin Hilkemeier nach der beeindruckenden Predigt fröhlich zum Kirchenkaffee oder zum Erkunden des neuen Kindergartens durch den Architekten einlud. Und dann beschloss Jürgen Marxmeier mit einem herrlichen Orgelnachspiel von Théodore Dubois einen so frohen Gottesdienst, dass die Besuchenden mit sehr herzlichem, spontanem Beifall ihre Dankbarkeit bekundeten. Was bewegt Musik in unseren Kirchen doch alle Herzen – danke dafür!

■ *Ilse Walther*

Süßer Blumen Ambralflocken

...

Unter diesem Motto konnte man sich am 27. August 2023 an einem ganz bezaubernden barocken Nachmittagskonzert in der St. Nikolai-Kirche in Mahndorf erfreuen. Jürgen Marxmeier hatte sich dazu die immer wieder gerne gehörte Sopranistin Hanna Thyssen und den Geiger Angelo Toro Ramirez eingeladen. Angelo Toro Ramirez ist hier kein Unbekannter, er fungiert bei den Chorkonzerten immer als Konzertmeister des Orchesters. Ihn hier einmal als ganz sensiblen und dabei auch ausdrucksvollen Geiger zu erleben, war schön. Denn er ist ein ausgezeichneter Kammermusiker und bildete mit Hanna Thyssen und Jürgen Marxmeier ein wunderbar aufeinander eingestelltes Kammermusikensemble, wobei hier Jürgen Marxmeier am Orgelpositiv saß. In der Kirche wurde es fröhlich mit den Gartenfreunden Telemann und Händel. Durch verbindende Texte von Jürgen Marxmeier erfuhr man, dass G. P. Telemann ein echter Gartenfreund gewesen ist. Eine kleine Bildungslücke wurde da charmant geschlossen.

Die Musizierenden gestalteten die bezaubernde „Kleine Kantate von Wald und Au“ von Telemann, die mit großer Liebe zur Natur so wunderschön geboten wurde, in den Rezitativen und Arien leichtfüßig, duftig und beglückend durch kleine Akkorde, ausgesungene Bögen von Sängerin und Violine und sehr nach dem Text. Da werden die Natur und die fröhlichen Menschen besungen und die Kantate endet mit einem Lobgesang auf die Schöpfung und den Schöpfer. Die Deutschen Arien von Georg Friedrich Händel waren Lobgesänge auf die Gläubigen, die Blumen und unseren Schöpfer, alle entsprechend voller Freude und Schönheit und Gotteslob gestaltet, und man konnte alle so in ihrer Intensität und eigener Freude sowohl für die Ausführenden wie auch die Zuhörerinnen und Zuhörer genießen. Georg Friedrich Händels Sonate F-Dur für Violine und Orgel musizierten Geiger und Organist lang abgezogen in den langsamen Sätzen voller Wärme und heiter und belebt in den schnellen Sätzen. Jürgen Marxmeier musizierte die Fantasia in D von Telemann tänzerisch, wie muntere Flötentöne und auch neckend und endete mit einem Accellerando am Schluss. Zum Abschluss dieser sommerlichen Serenade konnte man sich noch einmal an der Ode „Das Landleben“ von Telemann so richtig erfreuen,



auch hier priesen die drei Künstler durch ihr einführendes und klangschönes Musizieren Gottes schöne weite Welt – und lobten die Ruhe am Abend. Für den herzlichen langanhaltenden Applaus am Schluss bedankten sich Hanna Thyssen, Angelo Toro Ramirez und Jürgen Marxmeier noch mit der ersten Arie aus der Anfangskantate. Und man ging dankbar in diesen Abend, an dem noch die Regentropfen von den Bäumen triefen. Was haben wir hier für ein Glück mit der Vielseitigkeit, mit der man in unseren beiden Kirchen so herrliche Konzerte hören darf!

■ Ilse Walther

Auslageorte unseres Gemeindebriefes

An folgenden Orten finden Sie unseren Gemeindebrief zum Mitnehmen:

In Mahndorf:

Bürgerhaus Mahndorf
Bahnhof Mahndorf 10

Edeka Fehner
Mahndorfer Heerstraße 44–46

Salon Haar – Schnitte
Mahndorfer Heerstraße 59

Gärtnerei Kolonko
Mahndorfer Deich 50

Weitsicht (ehemals Optik Dankleff)
Mahndorfer Heerstraße 103

In Uphusen:

Böckmann Raumausstattung
Uphuser Heerstr. 99, 28832 Achim

Gasthaus Gerken
Uphuser Heerstr. 55, 28832 Achim

Kasten am Pfeiler
Uphuser Heerstr. 89, 28832 Achim

Kreissparkasse Verden
Zweigstelle Uphusen
Uphuser Heerstr. 53, 28832 Achim

Netto Marken-Discount
Uphuser Heerstr. 50, 28832 Achim

Papeteria/Post
Uphuser Heerstr. 31, 28832 Achim

Storchen-Apotheke
Uphuser Heerstr. 35, 28832 Achim

In Bollen:

Bollener Dorfkrug
Bollener Landstraße 38
Hamdans (ehem. Deichkind)
Bollener Dorfstraße 60

Kasten am Pfeiler
Bollener Dorfstraße 4

In Arbergen:

Arberger Hof
Arberger Heerstraße 78
AWO-Sozialzentrum
Hermann-Osterloh-Straße 117

Bäckerei Baalk Backbord
Arberger Heerstraße 60

Bremer Schlüssel Apotheke
Colshornstraße 31

Coiffeur Petra
Arberger Heerstraße 63

Frisörsalon Sandra Reineking
Arberger Heerstraße 31

Fußpflege Yvonne Schwedt
Arberger Heerstraße 31

Grothenns Gasthaus
Arberger Heerstraße 101

Hausärzte-Gemeinschaftspraxis
Colshornstraße 31

Ingrid's Blumenecke
Dahlwas 6

Sparkasse Arbergen
Arberger Dorfplatz (bis Schließung)

Sparkasse Stadtteilfiliale Arbergen-
Mahndorf (ab Öffnung)

Stiftungsdorf Arberger Mühle
Vor dem Esch 7

Physiotherapeut Peter Holtkamp
Arberger Heerstraße 50

Physiotherapie Radius
Vor dem Esch 7

Zahnarztpraxis R.Ciellas
Zur Ziese 1

**... und natürlich in unseren
Kirchen und Gemeindehäusern
sowie den Kästen an den
Friedhofstoren in Arbergen
und außen an der St. Nikolai-
kirche in Mahndorf!**





Arberger Hof

Traditionshaus mit
Deutscher & Italienischer Küche

Jeden Sonntag: Mittagstisch
wechselnd von Sonntagsbraten bis Eintopf

*Im verwöhntem Leibe,
mag die Seele tanzen!*

Feiern mit Persönlichkeit

**Dekoration, Catering
und Veranstaltungsservice**

**Räumlichkeiten
für bis zu 200 Personen**

Kult-Kino-Abende

Cocktailstunden

Konzerte

Partys u. v. m.



WOHNEN MIT ZUKUNFT in historischer Nachbarschaft

Mitten im historischen Zentrum Arbergens,
direkt neben der Arberger Mühle haben wir
für Sie gebaut: 36 barrierefreie Wohnungen
mit einer Wohnfläche von ca. 46 - 130 m²
für ein selbstbestimmtes Leben
im Alter.



Stiftungsdorf Arberger Mühle
BREMER HEIMSTIFTUNG

KundenCentrum

Vor dem Esch 7 • 28359 Bremen
Telefon: 0421 - 69 69 59 99

Kontakt: Sabine Bonjer
www.bremer-heimstiftung.de

Bethel

Schnipp! Schnapp!

Bitte schneiden Sie Ihre Briefmarken aus für Bethel. Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de



Rolf Christens

Elektro-Installation u. Handel GmbH

- Elektroinstallation
- Nachtstromheizungen
- Antennenbau
- Sprechanlagen
- Planung
- Kundendienst

Arberger Heerstr. 56 • 28307 Bremen
☎ 0421 - 48 03 49 / 0421 - 4 98 59 57
FAX 0421 - 48 06 99 / 04297 - 89 99 13



Frische(r) kaufen Sie auf
dem Wochenmarkt
Arbergen

Grossmarkt Bremen
www.grossmarkt-bremen.de

Arberger Dorfplatz, Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Der Treffpunkt im Stadtteil für
Frische, Qualität und Vielfalt

Bestattungsinstitut Borstelmann



- Erd- und Feuerbestattungen
- Aufbahrung – Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten

28876 Oyten • Achimer Straße 30 • Telefon (04207) 7020-0 • Fax 5897



WREDE

Verpackungen GmbH
Arberger Heerstr. 27 • 28307 Bremen
Telefon 0421 / 48 14 84
Fax 0421 / 48 77 58

www.wrede-verpackungen.de

*Geschenkbänder • Haftetiketten • Papier / Poly &
Baumwolltragetaschen (auch mit Druck) • und vieles mehr ...*

Sprechtherapie | Sprachtherapie | Stimmtherapie | Schlucktherapie | Hausbesuche

LOGOPÄDISCHE PRAXEN

ULRIKE
SCHÖNFELD Schwachhauser Heerstraße 367
28211 Bremen (Binnenhaus)

☎ 0421 - 46 76 006
www.logopaedie-schoenfeld.de

In Kooperation mit:

DIRK
STRATMANN Im Stiftungsdorf Arberger Mühle
Vor dem Esch 7 • 28307 Bremen

☎ 0421 - 45 85 50 80
www.stratmann-logopaedie.de

radius
physiotherapie

**Krankengymnastik
für Kinder und Erwachsene,
Rückenschule, Nordic Walking.**

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen,
petra hasselhoff-styhlher | petra kruse-bothe
vor dem esch 7 | 28307 bremen | telefon 0421.95 97 000



HWG-BAU-IMMOBILIEN 
BAUFINANZIERUNGEN - HAUSVERWALTUNGEN
GEGR. 1981

**Sie möchten Ihr Haus oder
Eigentumswohnung verkaufen?**

Wir, die Firma HWG-BAU-IMMOBILIEN-
IVD – INH. E. HORSTHEMKE übernehmen
für Sie in Arbergen und Mahndorf seit
40 Jahren die gesamte Abwicklung für
Ihren Verkauf. Zu Ihrer Sicherheit „Bank-
bestätigung bei notariellem Kaufvertrag“
– marktorientierte Werteinschätzung –
Beratung, Energieausweis und Grundriss
als kostenfreie Serviceleistung für Sie als
Verkäufer.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Horsthemke
hwg-bau-immo.de – Tel. 0421 701880
Mail: info@hwg-bau-immo.de

**SO EINZIGARTIG WIE DER MENSCH,
IST AUCH SEIN ABSCHIED.
WIR STEHEN IHNEN
IN DER SCHWEREN ZEIT
ZUR SEITE.**

**BESTATTUNGSINSTITUT
HAUS DER STILLE**

HEIKO BRAMMER
MAREIKE KROGGEL

LILIENTHALER STR. 19A
28870 FISCHERHUDE -
QUELKHOHN

TEL.: 04293/789 08 06
FAX: 04293/787 95 98



WWW.BESTATTUNGSINSTITUT-HAUS-DER-STILLE.DE

Liefer - Service • Brautsträuße • Kranzbinderei • Grabanlagen • Grabpflege

*Ingrid's
Blumenecke*

Dahlwas 6 • 28307 Bremen-Arbergen

Ingrid Kuhlmei • ☎ 0421-480534

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



**K.-H. Harms
Malerfachbetrieb**

Alter Postweg 176 • 28207 Bremen

Telefon: 0421/41 51 33 • Telefax: 0421/41 02 788

Kolonko



Pflanzen, Floristik & Phantasie



**Wir beraten Sie kompetent in Fragen
Blumen und Pflanzen!**

**Geburtstag, Hochzeit, Trauerfall,
Garten, Balkon uvm.**

Familie Kolonko & Team

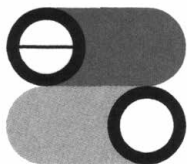
Kolonko

Mahndorfer Deich 50
28307 Bremen

Tel.: 0421/480186
service@blumen-kolonko.de
www.blumen-kolonko.de

Direkt neben der Kirche in Mahndorf

**Bad-Design
Heizungsbau
Solar**



**Fritz-Hermann Engelhardt
Sanitärtechnik GmbH & Co. KG**

28307 Bremen Telefon (0421) 480758
Vor dem Esch 25 info@sanitaer-engelhardt.com

Paulus Taxenbetrieb

- Großraumtaxen bis 8 Personen
- Krankentransporte (im Tragestuhl oder liegend)
- Rollstuhlbeförderung (auch E-Rollstühle)

Söldnerweg 6 • 28307 Bremen • Telefon: 0421 / 48 41 101



GROTHENNS
GASTHAUS

Arberger Heerstr. 101 · 28307 Bremen
Gasthaus: 0421 48 00 20
Hotel: 0421 41 02 0
service@grothenns.de
www.grothenns.de

**Hier ist
noch Platz
für Ihre
Anzeige!**



AHRENS BESTATTUNGEN

Familienbetrieb seit 1903

*D*a sagte
von Ribbeck:
„Ich scheidet nun ab.
Legt mir eine Birne
mit ins Grab.“
(Theodor Fontane)

Den Sinn der Bestattungsvorsorge lernen wir
schon in der Schulzeit.

www.ahrens-bestattungen.de **0421 45 14 53**

Bremen-Hemelingen · Bremen-Osterholz · Achim-Uphusen



konzept. plan. küche.

Bennigsenstr. 1
28205 Bremen
0421 – 437 366 00
kuechenstudio-bethge.de

**Hier ist noch
Platz für Ihre
Anzeige!**



Familie
Haeimolting
Johanne + 30.4.1873
+ 18.0.1962
Helene + 5.4.1914
+ 21.11.1987
Hanneliese + 10.5.1917
1.12.1988

FAMILIE
KÖNKEN-MÜLLER
HEIDI STELL 65
+ 20.09.1918
ANNET PFLUGER
+ 12.06.1912



Das Produkt besteht aus FSC®
-zertifizierten und anderen
kontrollierten Materialien.



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C101851

Herausgeber:

Kirchenvorstände der
Ev.-Luth. Kirchengemeinden
St. Johannis in Arbergen
und St. Nikolai in Mahndorf
Pastorin Christina Hilke meier und
Pastor Joachim Schumacher (ViSdP)

Redaktion und Fotos:

Redaktionsteam St. Johannis
Arberger Heerstraße 77
28307 Bremen
Redaktionsschluss: 7. Januar 2024

Anzeigen:

Susan Stürmann

Layout:

Trageser GmbH, Bremen

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Johannis in Arbergen**

Arberger Heerstr. 77 · 28307 Bremen

**Gemeindebüro und
Friedhofsverwaltung**

Susan Stürmann
☎ 0421 / 48 08 61 · 📠 0421 / 48 08 95
@ buero.arbergen@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten

Montag und Freitag 10.30–12.30 Uhr
Mittwoch 17.00–18.00 Uhr

Kirchenvorstand

Pastorin Christina Hilkemeier (Vorsitz.)
Dr. Fokko de Boer (Stellv. Vorsitzender)
☎ 0421 / 41 24 14

Kindergarten

Nicole Jäger (Leitung)
☎ 0421 / 48 24 74 · 📠 0421 / 48 24 80
Arberger Heerstr. 77 · 28307 Bremen

Krippe ☎ 0421 / 27 62 71 55

Arberger Heerstr. 77 · 28307 Bremen
@ kita.arbergen@kirche-bremen.de

Buchhaltung

Dolores Jaap · ☎ 0421 / 48 53 888
@ buchhaltung.arbergen@
kirche-bremen.de

Christliche Pfadfinderschaft

Stamm Heinrich v. Zütphen
Lars Busker · ☎ 0152 / 26 82 84 46
@ busker.lars@gmail.com

**Gemeinsames Pastorenteam
für Arbergen und Mahndorf**

Pastorin Christina Hilkemeier
☎ 0421 / 33 06 72 33
@ christina.hilkemeier@
kirche-bremen.de
Kulenkampffallee 132 · 28213 Bremen
Pastor Joachim Schumacher
☎ 0421 / 48 29 54
@ schumacher@kirche-bremen.de
Auf den Roden 7 · 28307 Bremen

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Nikolai in Mahndorf**

Mahndorfer Deich 48 · 28307 Bremen

Gemeindebüro

Susan Stürmann und Astrid Kubousek
☎ 0421 / 48 01 22 · 📠 0421 / 48 02 34
@ kirche.mahndorf@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten

Dienstag 10.00–12.00 Uhr
Freitag 9.30–11.30 Uhr

Kirchenvorstand

Pastor Joachim Schumacher (Vorsitz.)
Ute Meyer (Stellv. Vorsitzende)
→ Über das Gemeindebüro

Kindergarten

Katja Sengülens (Leitung)
☎ 0421 / 48 29 09 · 📠 0421 / 48 24 80
@ kita.st-nikolai-mahndorf@
kirche-bremen.de

Diakoniestation

Melanie Klie (Leitende Pflegefachkraft)
☎ 04207 / 642 3706

Hauptstelle in Oyten:

Lindenstraße 2 · 28876 Oyten

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–12.00 Uhr
@ klie@ihre-diakoniestation.de

Anlaufstelle in Achim:

☎ 04202/886 3710
Paulsbergstraße 24 · 28832 Achim
→ Zuständig für Uphusen,
Bollen und Mahndorf

Kirchenmusik

Jürgen Marxmeier (Kirchenmusiker)
☎ 0421 / 48 53 452
@ juergen.marxmeier@
kirche-bremen.de
Nina-Eike Riegler (Blockflöten)
☎ 0176/32 09 44 50
Claudia Hapke (Posaunenchor)
☎ 0421/64 28 97